PRIME TECH®

DACHZELT- & DACHBOX-LIFT



Für die einfache und platzsparende Aufbewahrung.

- **bis zu 2,4 Meter Hubhöhe**
- **für Lasten bis zu 150 kg**
- **für alle Dachzelt- & Dachboxen-Modelle geeignet**

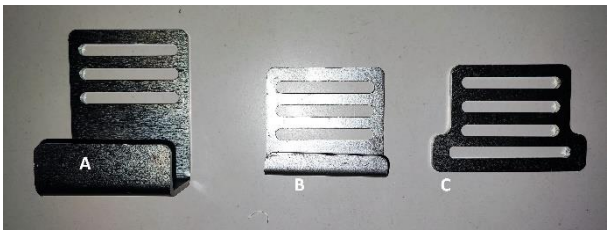


Hersteller: Prime Tech, Holger Bormann, Hauptstr. 139, 56566 Neuwied

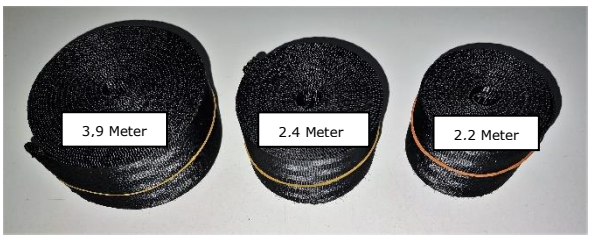
Lieferumfang:

1. **1x Schiene mit Lagerbock**
2. **1x Schiene mit Lagerbock und Schneckengetriebe**
3. **1x Welle mit Zahnrad**
4. **1x Handkurbel mit Haken**
5. **2 x Gurt 50x1,2mm - Länge 3,9 m**
6. **2 x Gurt 50x1,2mm – Länge 2,4 m**
7. **2 x Gurt 50x1,2mm – Länge 2,2 m**
8. **4 x Haken A**
9. **4 x Haken B**
10. **4 x Haken C**

Haken



Gurte



Allgemeines

Bevor Sie den Lift in Betrieb nehmen, beachten Sie bitte die nachstehenden Sicherheitshinweise. Bei unsachgemäßer Montage und/oder Handhabung und/oder baulichen Veränderungen erlischt die Gewährleistung für Sachmängel sowie die Produkthaftung. Bitte bewahren Sie diese Anleitung auf.

Sicherheitshinweise zur Montage



ACHTUNG: Wichtige Sicherheitsanweisung. Befolgen Sie alle Montageanweisungen, da eine falsche Montage zu ernsthaften Verletzungen führen kann.

- **Die Montage muss fachmännisch durchgeführt werden, so dass die Schrauben sicher und fest mit der Unterlage verbunden sind. Für die Montage an eine Beton- oder Gasbetondecke fragen Sie einen Fachmann nach geeigneten Befestigungselementen.**
- **Prüfen Sie Befestigungen, Schrauben und Gurte auf gleichmäßige Abstände.**
- **Auf der Kurbelseite ist ein Platzbedarf vom min. 60 cm zur Bedienung notwendig. Achten Sie auch auf ausreichend Abstand zu Rolltoren oder ähnlichem.**

Sicherheitshinweise zur Bedienung



ACHTUNG: Wichtige Sicherheitsanweisung. Für die Sicherheit von Personen ist es wichtig, diese Anweisungen zu befolgen. Die Anweisungen sind aufzubewahren.

- **Diese Anlage ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.**
- **Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass die nicht mit dieser Anlage spielen.**
- **Die Anlage ist regelmäßig auf mangelhafte Balance, Verschleiß und Beschädigungen zu überprüfen.**
- **Während des Betriebs den Gefahrenbereich beobachten.**
- **Sind Personen oder Gegenstände im Gefahrenbereich, die Anlage nicht benutzen.**
- **Beschädigte Anlagen bis zur Instandsetzung dringend stilllegen.**
- **Die maximale Traglast von 150 kg darf nicht überschritten werden.**
- **Nur für ein Dachzelt oder eine Dachbox geeignet.**
- **Das Be- und Entladen des Zeltes darf nicht im Lift erfolgen.**
- **Nicht unter schwebende Last treten.**
- **Beim Anheben des Dachzeltes oder der Dachbox auf eine waagerechte Lage achten.**

Wichtige HINWEISE:

- ***Ölen Sie die Gurtlager und die Wellenlager mit Maschinenöl***
- ***Fetten Sie das Schneckengetriebe mit Mehrzweck- oder Radlagerfett***
- ***Lassen Sie bei Belastung niemals die Gurte komplett ab. Es sollten sich immer ein bis zwei Lagen Gurt auf der Welle befinden.***
- ***Um ein Dachzelt oder eine Dachbox nach oben zu ziehen, kurbeln Sie immer entgegen dem Uhrzeigersinn.***

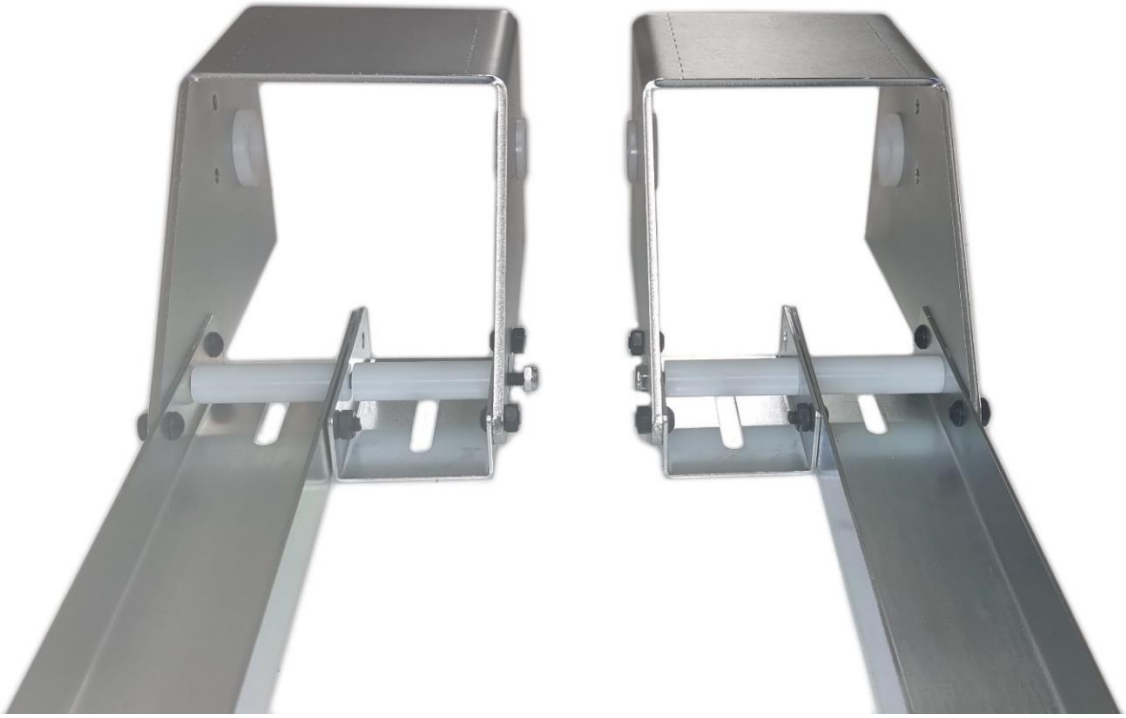
Aufbauanleitung

A: **Vorbereitung der Einzelteile auf die Montage**

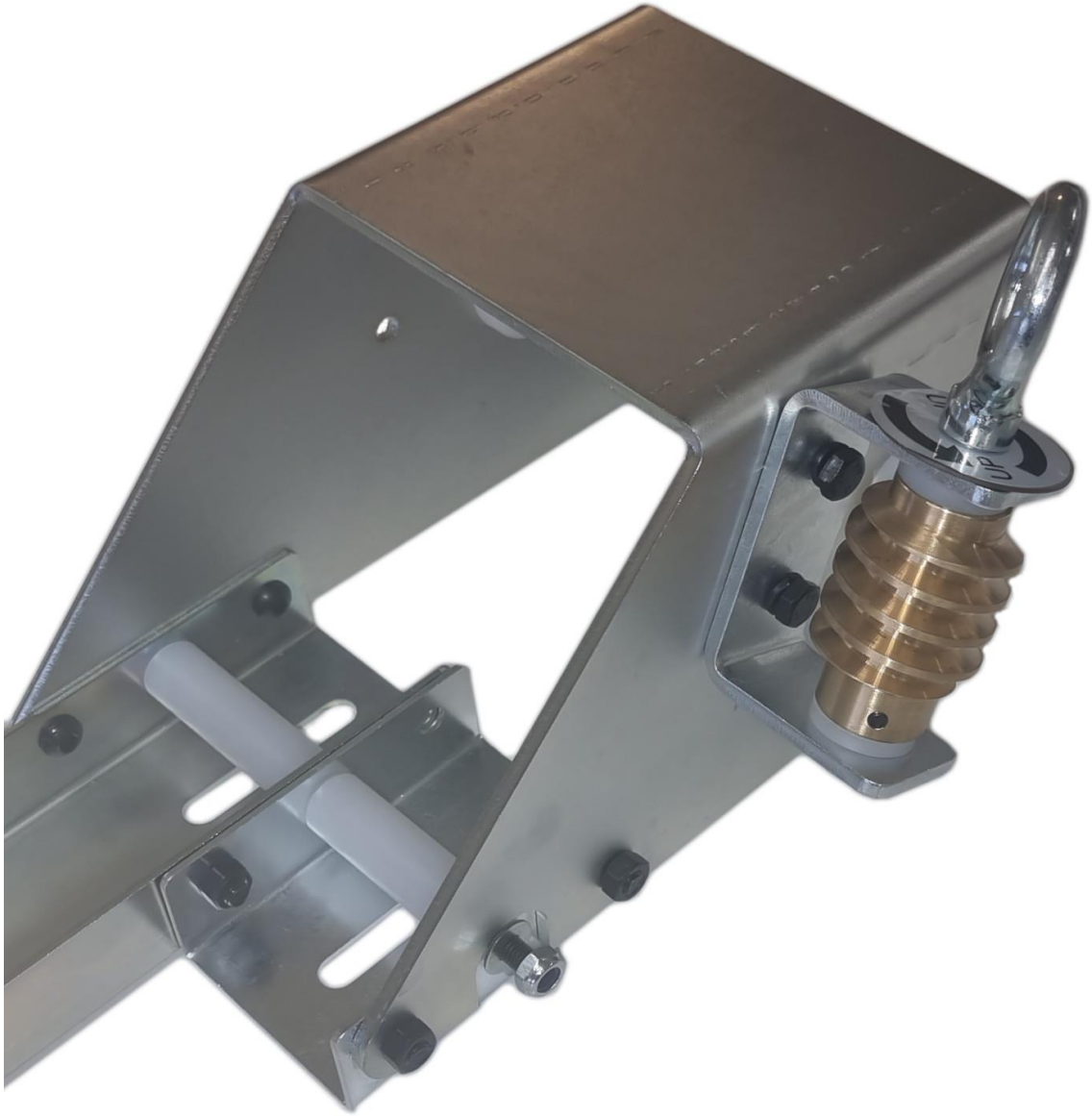
1. **Setzen Sie die inneren Gleitlager in die Lagerböcke ein. Beachten Sie hierzu auch den Abschnitt „Anordnung der Lager und Scheiben auf der Welle“.**

2. **Setzen Sie die beiden Schienensätze mit dem Lagerbock zusammen.**





3. **Schrauben Sie die Schnecke mit Halterung an den vorgesehenen Lagerbock.**



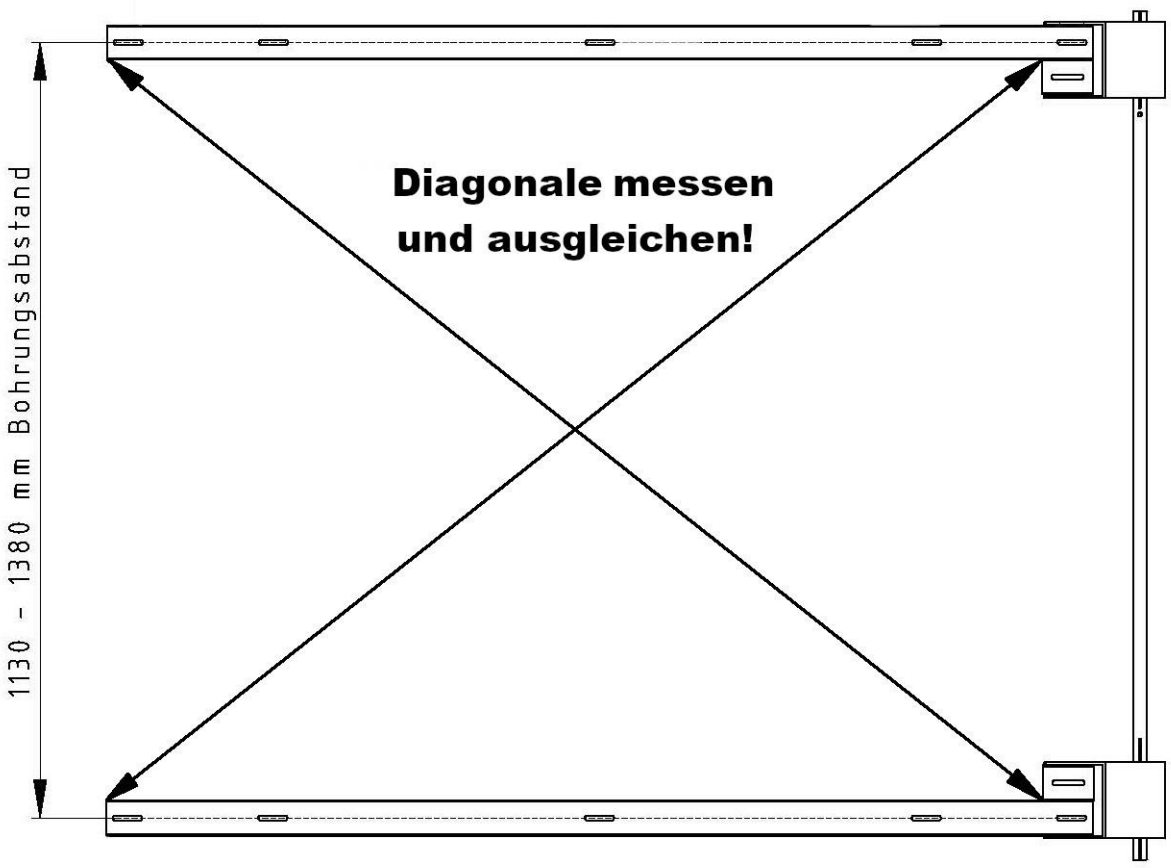
B: Montage an der Decke

1. **Legen Sie die Position an der Decke entsprechend zur späteren Platzierung der Last fest.**

2. **Zeichnen Sie die Mittellinie der beiden langen Schienen an der Decke ein. Der Abstand der Schienen ist Variabel von ca. 113cm bis 138cm Mitte zu Mitte.**

3. **Markieren Sie die Bohrungen indem Sie die langen Schienen auf die eingezeichnete Mittellinie auflegen. Je Schienensatz werden mindestens zwei Bohrungen im Bereich der Lagerböcke und eine Bohrung nahe dem zu verwendenden Umlenkpunkt benötigt.**

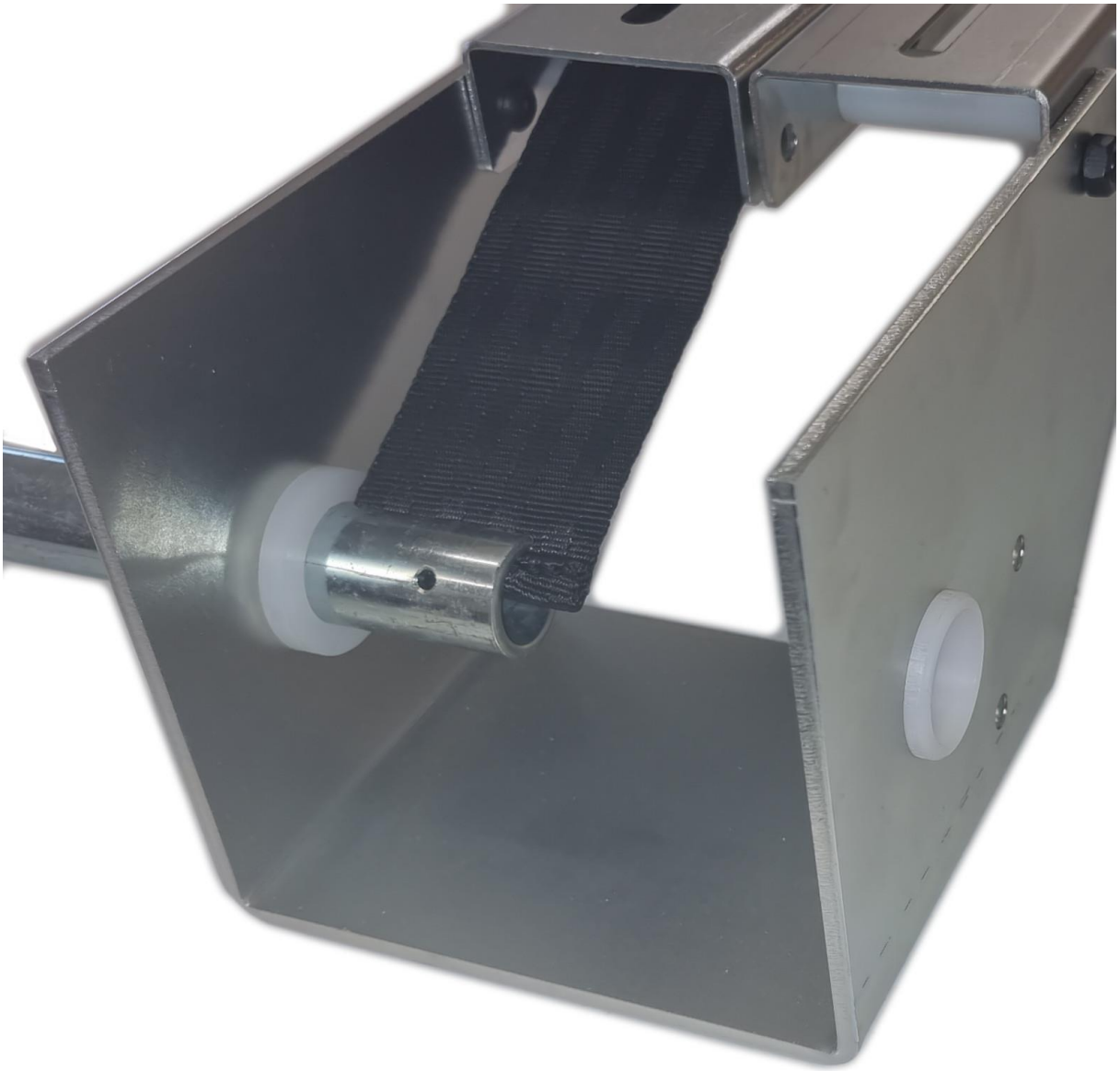
4. **Messen Sie die Diagonalen und korrigieren Sie ggf. die angezeichneten Bohrungen, um einen Versatz zu vermeiden.**



5. **Setzen Sie die Bohrungen und befestigen die Schienen mit den Lagerböcken an der Decke. Das hierzu nötige Befestigungsmaterial ist nicht im Lieferumfang enthalten und muss je nach Material bzw. Aufbau der Decke entsprechend gewählt werden. Empfohlen wird eine Verschraubung mit 8 mm Schrauben.**

6. **Nach Befestigen der Schienen prüfen Sie erneut die Ausrichtung durch Messen der Diagonalen und richten die Schienen ggf. entsprechend aus.**

7. **Nun setzen Sie die Teile der Welle in die Lagerböcke ein, wobei die Enden der Gurte mit der umgenähten Wulst in den Einschnitt der Welle eingeführt werden.**



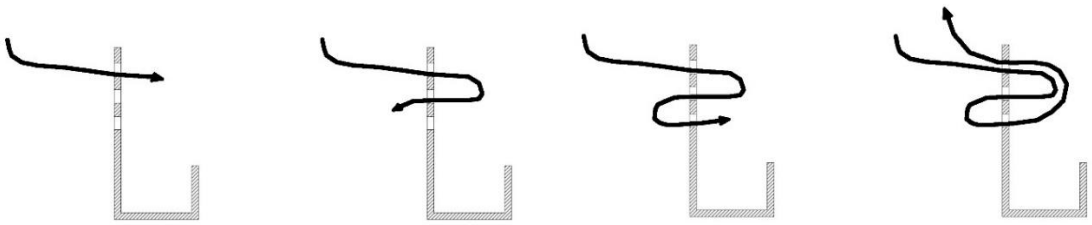
8. **Richten Sie die Länge der Welle nach Lage der Lagerböcke aus und setzen Sie die Splinte an den beiden Enden der Welle ein.**

9. **Sichern Sie die Welle durch Anziehen der Schrauben am Schiebestück.**

10. **WICHTIG!**
    Vor der ersten Belastung müssen alle Umlenkrollen und Gleitlager geölt und das Schneckengetriebe gut gefettet werden. Für die Kunststofflager und Umlenkrollen eignet sich z.B. Kriechöl oder Kettenspray, das Schneckengetriebe sollte mit Lagerfett oder ähnlichem geschmiert werden.

C: Einstellen der Gurte und Nutzung

1. **Um eine unnötige Verschlechterung des Übersetzungsverhältnisses zu vermeiden, sollte ungenutzter Gurt nicht auf der Welle aufgespult werden. Daher sollte die Einstellung der Gurte so gewählt werden, dass am tiefsten Punkt der Last nicht mehr als zwei Umdrehungen des Gurtes auf der Welle verbleiben. Die Gurte werden dann an den Haken so eingestellt, dass die Last gut eingehängt werden kann. Überflüssiger Gurt kann z.B. aufgerollt oder auf der Last am Lift abgelegt werden. Natürlich kann der Gurt auch entsprechend gekürzt werden, sollte jedoch dann unter Verwendung einer Flamme an der Schnittstelle verödet werden, um ein Auftrennen zu vermeiden.**

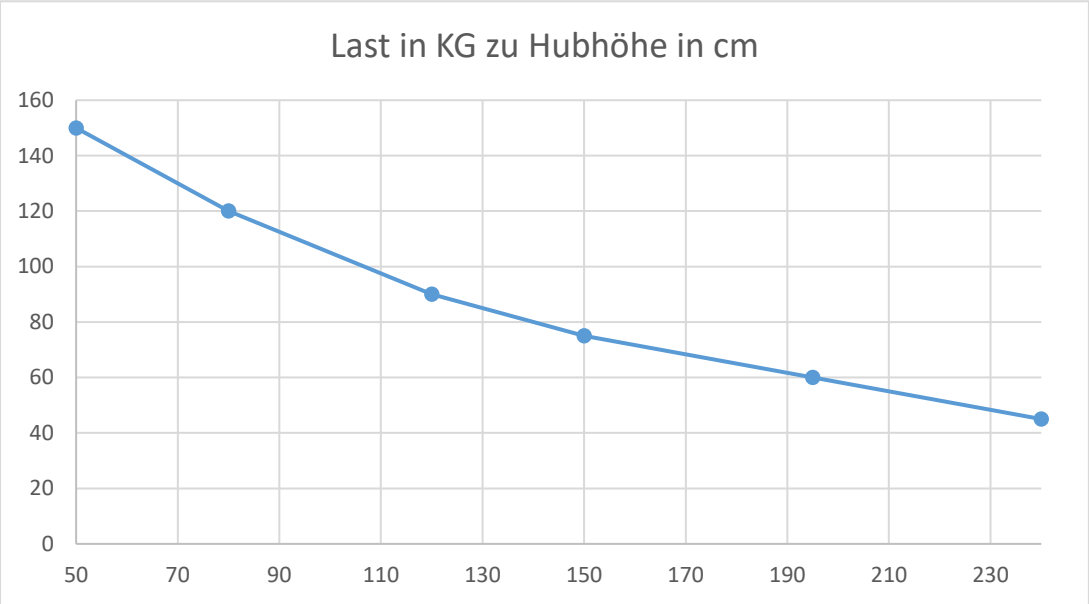


Führen Sie den Gurt (wie abgebildet) durch die Hakenöffnungen. Die Haken sind so gebaut, dass sie aufrecht (mit dem langen Schenkel senkrecht nach oben) verwendet werden können (Ausnahme Haken C). Sollten Sie die Haken anderweitig benutzen wollen, liegt es in Ihrer Verantwortung, sicherzustellen, dass der Gurt nicht durchrutscht.

2. **Zum Heben der Last wird mit der Kurbel die Öse des Schneckenantrieb <u>gegen den Uhrzeigersinn</u> gedreht.**

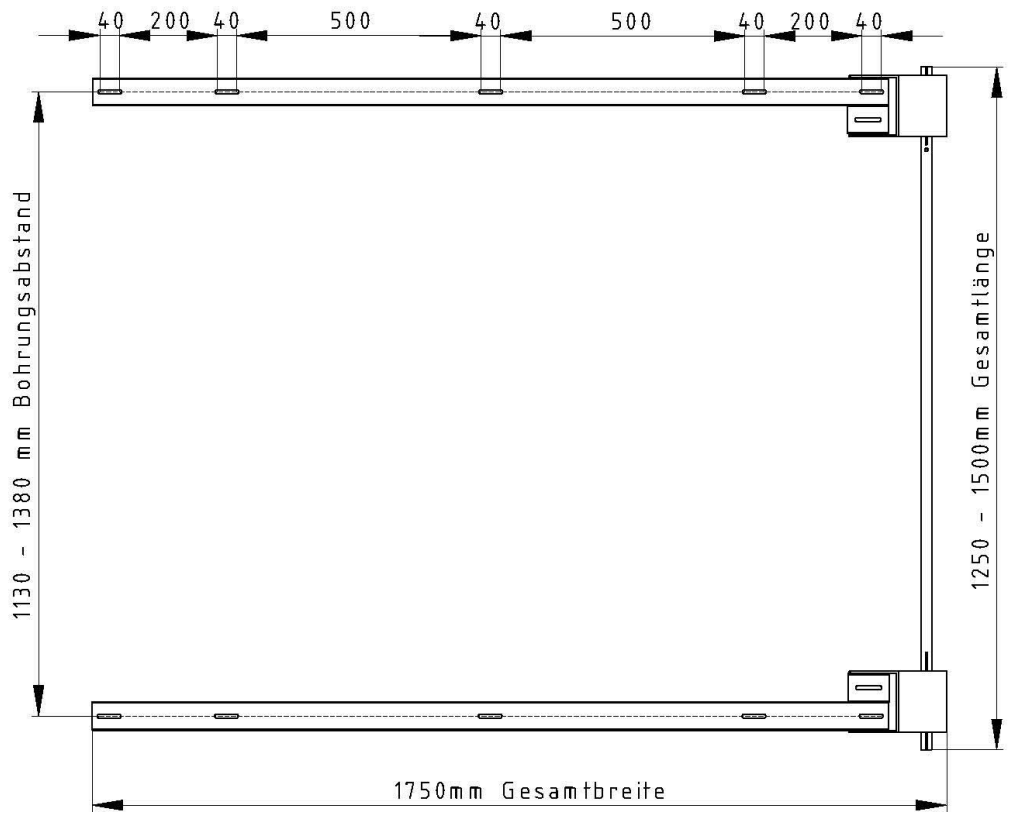
D: Zulässige Last in Abhängigkeit zur Hubhöhe

1. **Durch das Aufspulen der Gurte auf die Welle unterliegt das Übersetzungsverhältnis einer permanenten Veränderung. Im nachstehenden Diagramm wird die empfohlene mögliche Last in Abhängigkeit zur möglichen Hubhöhe dargestellt. Bauartbedingt nimmt die mögliche Last mit steigender Hubhöhe ab.**



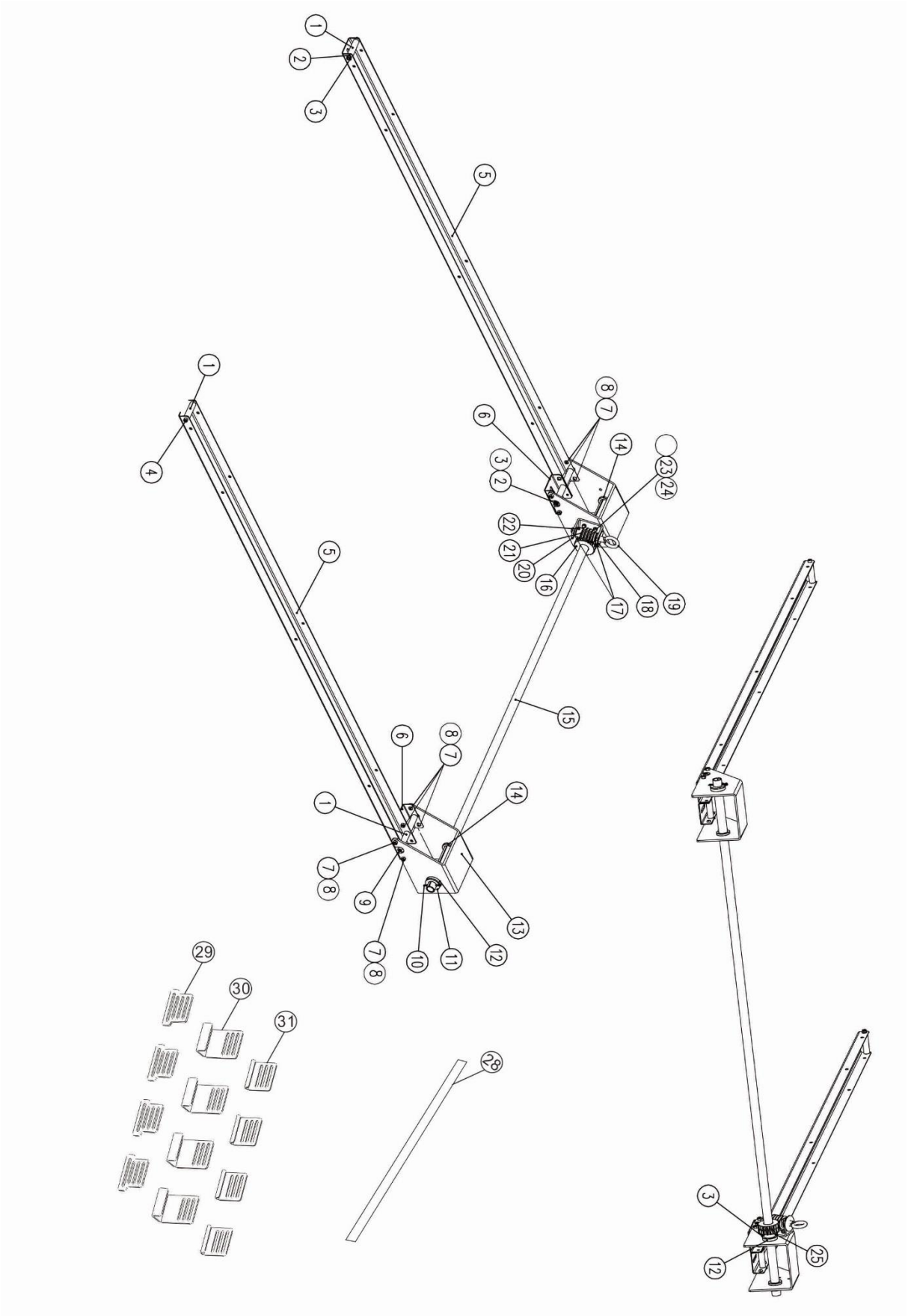
Hubhöhe in cm	Last in KG
50	150
80	120
120	90
150	75
195	60
240	45

Ansicht von oben mit Abständen / Maßen


40 200 40 500 40 500 40 200 40
1130 - 1380 mm Bohrungsabstand
1250 - 1500mm Gesamtlänge
1750mm Gesamtbreite

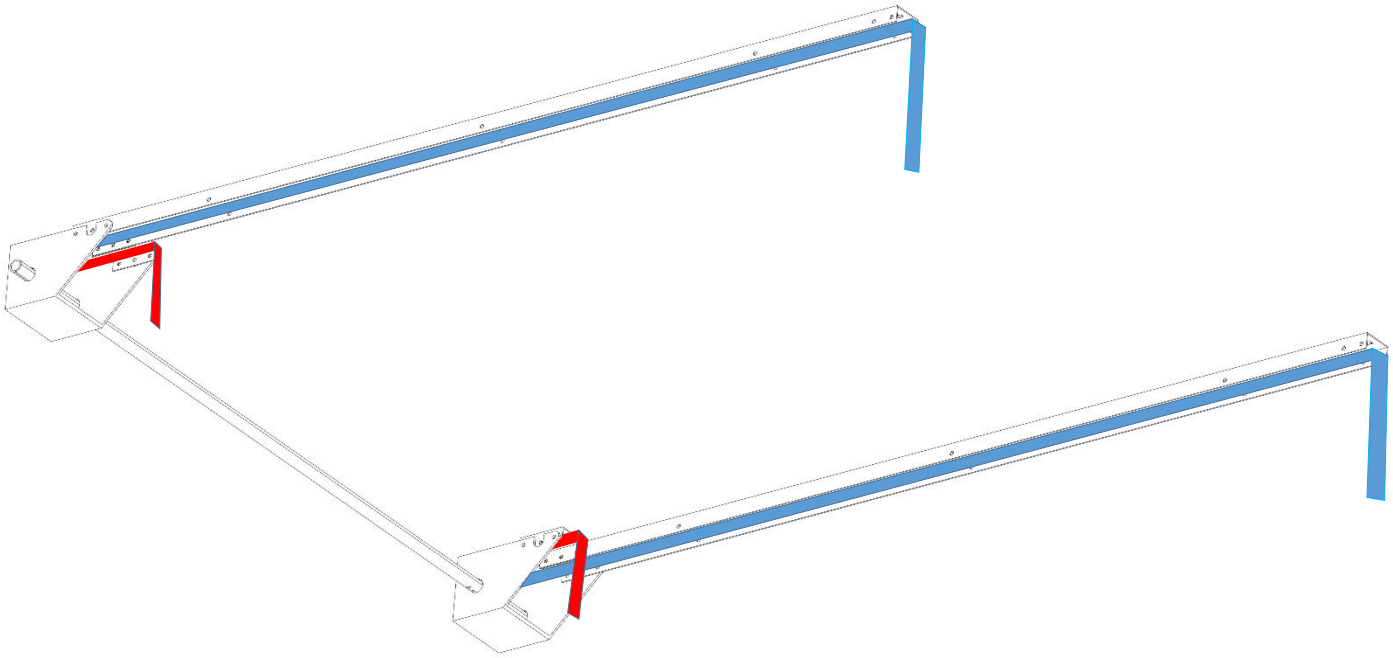

28mm
115mm
1750mm Gesamtbreite

Schematische Darstellung



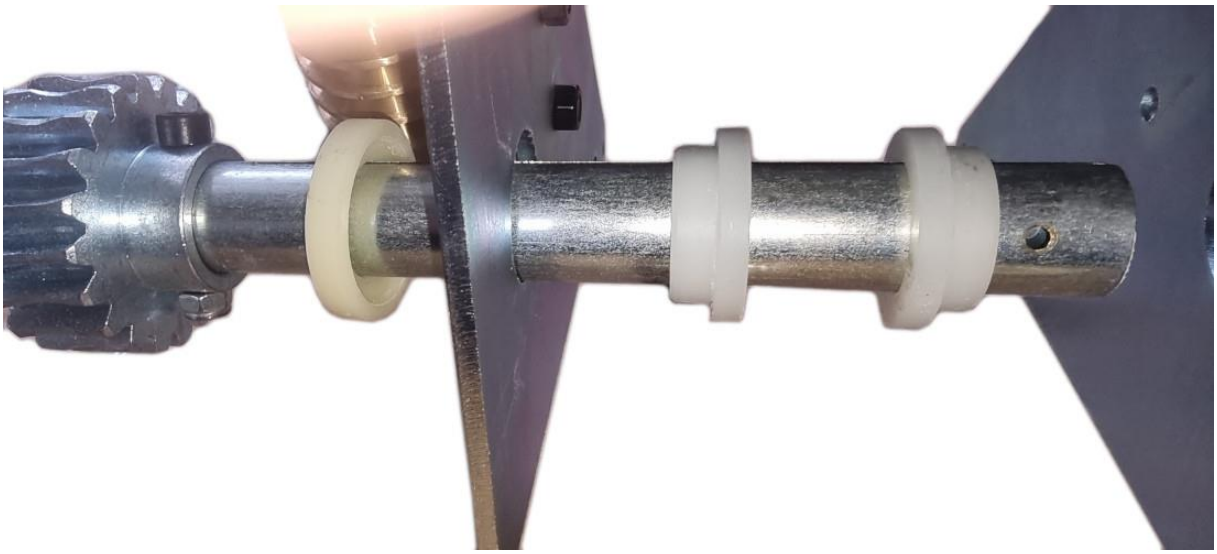
Gurt 3,9m

Gurt 2,2m

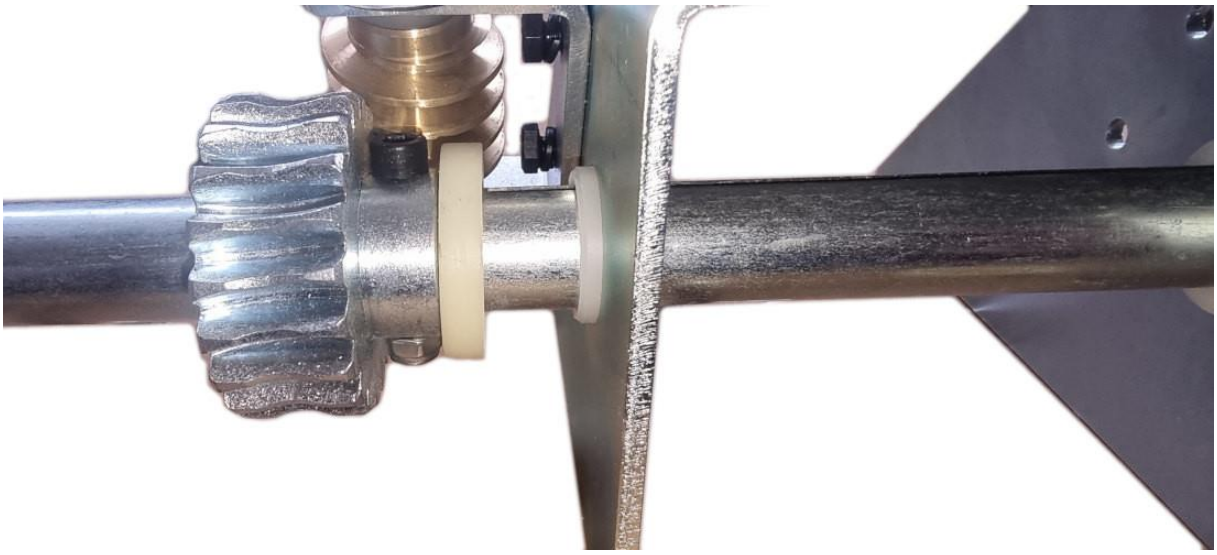


Anordnung der Lager und Scheiben auf der Welle,
hier Antriebsseite

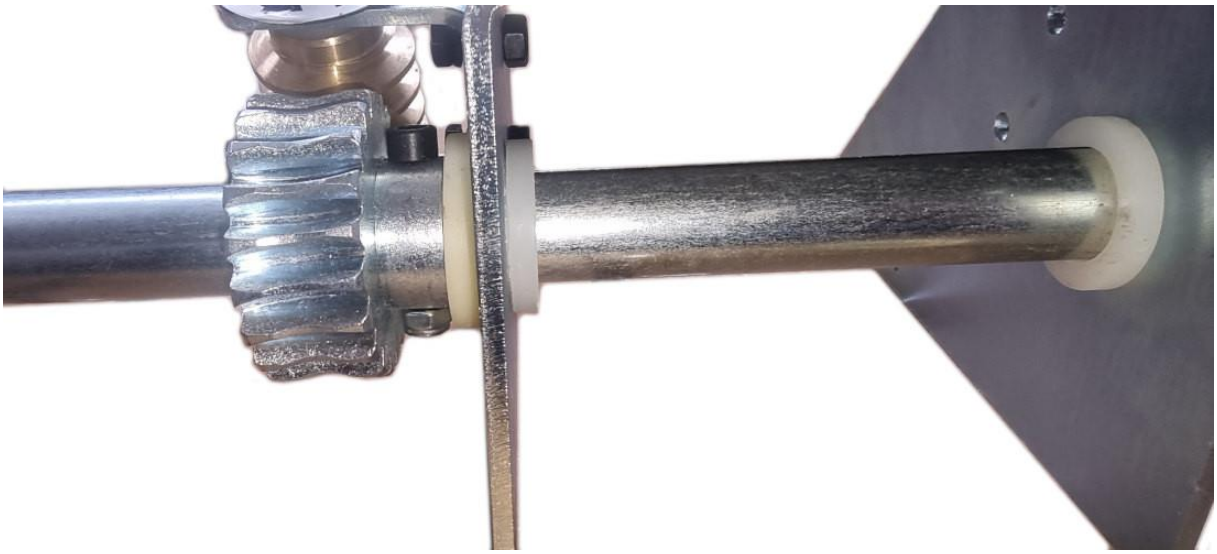
Schritt 1



Schritt 2



Schritt 3

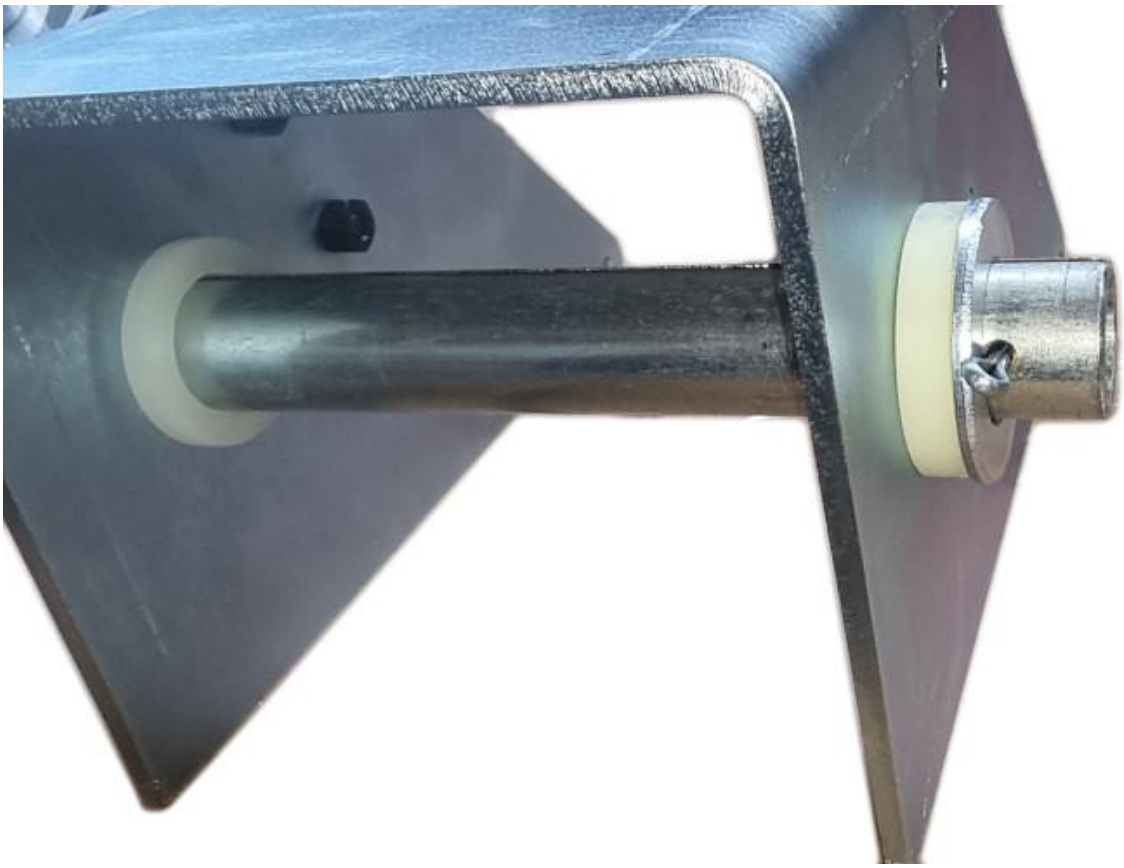


Schritt 4





Schritt 5



Auf der gegenüberliegenden Seite erfolgt die gleiche Anordnung, wobei die innere Anlaufscheibe entfällt.